

Japanologie

Bachelor of Arts Japanologie (2 Fächer)

Homepage: www.rub.de/gj/ und www.rub.de/sulj/

Studienbeginn

Jeweils zum Sommersemester und zum Wintersemester

Der Studienbeginn zum Wintersemester wird empfohlen, da im Sommersemester nicht alle Veranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden. Studierende mit Studienbeginn im Sommersemester informieren sich bitte unbedingt bei den Studienfachberatern.

Einführungsveranstaltungen finden Sie unter:
www.rub.de/zsb/einf.htm

Termine für Propädeutika, Vorkurse, Sprachkurse und Einstufungstests finden Sie unter: www.rub.de/zsb/vorkurse.htm

Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Ausnahmen: www.rub.de/zsb/ohneabi.htm

Örtlich zulassungsbeschränkt: Lokaler Numerus Clausus. Das Verfahren wird von der Ruhr-Universität durchgeführt.

www.rub.de/zsb/nc-werte.htm

Aktuellste Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

www.rub.de/zsb/bewerb.htm

Bitte beachten Sie, dass Änderungen möglich sind!

Zur zügigen Abwicklung während der persönlichen Einschreibung ist eine vorherige Online-Datenerfassung sinnvoll:

www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/internet-immatrikulation.htm

Fristen für die Bewerbung

Bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester und bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester

Diese Fristen sind Ausschlussfristen, d.h., es wird keine Bewerbung akzeptiert, die am Tag nach dem Stichtag eingeht.

Förderungshöchstdauer nach BAföG/Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelorabschluss und weitere 4 Semester bis zum Masterabschluss

Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert.

Als zweites Fach können fast alle an der RUB angebotenen Fächer gewählt werden, die einen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang anbieten. Zu den einzelnen Kombinationsmöglichkeiten siehe folgende Tabelle:

www.rub.de/zsb/pdf/Faecherkombinationen.pdf

Studienfachberater

Japanische Geschichte:

Dr. phil. Stefan Köck

Gebäude GB, Ebene 1, Raum 40,

Tel: +49-234/32-26235

Sprechzeit: dienstags 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung.

E-Mail: stefan.koeck@rub.de

Jan Schmidt, M.A.

Gebäude GB, Ebene 1, Raum 41,

Tel: 0234/32-26256

Sprechzeit: Nach Vereinbarung.

E-Mail: jan.p.schmidt@rub.de

Japanische Sprachwissenschaft:

Katharina Schruff

Gebäude GB, Ebene 1, Raum 43

Tel.: 0234/32-26133

Sprechzeit: Nach Vereinbarung

E-Mail: katharina.schruff@rub.de

Annette Hansen, M.A.

Gebäude GB, Ebene 1, Raum 43, Tel.:

0234/32-26133

Sprechstunde: n.V.

E-Mail: annette.hansen@rub.de

Web-Site: www.rub.de/gj/lehre.html & www.rub.de/sulj/

Sekretariat: Frau Hoppe, GB 1 / 38, Tel.: 0234/32-26255, Fax: +49-234-32-14693.

Fachschaft

Zusätzliche Informationen aus studentischer Sicht bietet die **Fachschaft** an:

Gebäude GB, Ebene 1, Raum 134, Tel.:

0234/32-25033. Mail: fsr-oaw@rub.de -

Internet: www.rub.de/fsr-oaw/

Studienvoraussetzungen

verpflichtend:

- Das Studium der Fächer Sinologie, Japanologie und Koreanistik erfordert Grundkenntnisse in der jeweiligen Sprache. Sofern diese nicht vorliegen, wird von der Fakultät für Ostasienwissenschaften im Rahmen des Optionalbereichs das Modul JA-1 Japanisch Grundstufe I & II angeboten. Andernfalls ist das Vorliegen entsprechender Kenntnisse vor Studienbeginn im Zuge eines von der Sektion Sprache und Literatur durchgeführten Einstufungstests nachzuweisen.
- Sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache und sehr gute Lesefähigkeit in der englischen Sprache werden vorausgesetzt.

empfohlen:

- Kenntnisse in weiteren Sprachen sind erwünscht.

Informationen zum Studium

Detaillierte Informationen: www.rub.de/sulj/ und www.rub.de/gj/
(Menüpunkt „Studium“).

Grundlagen und Pflichtveranstaltungen

Sprachausbildung (Module JA-1, JA-2, JA-3, JA-4, JB-4):

Module JA-1, JA-2, JA-3, JB-4: Grundlegende Vorkenntnisse des modernen Japanisch werden vorausgesetzt. Studierenden der Japanologie, die über keine oder nur eingeschränkte Vorkenntnisse verfügen, wird die Möglichkeit geboten, diese im Rahmen der Sprachkurse *Japanisch Grundstufe I* und *II* (JA-1) zu erwerben. Diese werden von der Sektion für „Sprache und Literatur Japans“ im Rahmen des Optionalbereichs angeboten und verrechnet. Studierende, die bereits Vorkenntnisse im modernen Japanisch mitbringen, können sich über einen zu Beginn jeden Semesters durchgeführten Einstufungstest entsprechend in ein höheres Semester einstufen lassen. Die Sprachausbildung im modernen Japanisch wird in den Modulen JA-2, JA-3 sowie im Wahlpflichtmodul (JB-4) bis zum B.A.-Abschluss weitergeführt.

Module JA-4: Darüber hinaus gibt es eine über zwei Semester angelegte Einführung *Klassisches Japanisch*, die für alle Studierenden der Japanologie im dritten und vierten Semester vorgesehen ist, und die grundlegende Kenntnisse für die Lektüre vormoderner Texte und die sprachgeschichtliche Auseinandersetzung mit dem Japanischen vermittelt.

Fachausbildung (Module JB-1, JB-2):

Modul JB-1: Der Modulteil *Einführung in die Japanologie* des Moduls *Orientierung* verschafft einen Überblick über zentrale Gegenstände der Japanologie und ist für alle Studierenden der Japanologie verpflichtend. Sie werden mit Themenfeldern und aktuellen Forschungsschwerpunkten der beiden Forschungsrichtungen „Sprache und Literatur Japans“ und „Geschichte Japans“ vertraut gemacht und erwerben Grundlagenwissen über die Geschichte des Fachs. Da die Veranstaltung zur Orientierung am Studienbeginn dient, sollte sie idealerweise gleich zu Anfang des Studiums belegt werden. Im Modulteil *Arbeitstechniken der Japanologie* werden die Teilnehmer mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht.

Modul JB-2: Das Modul *Grundlagen* dient einer ersten Spezialisierung auf den jeweiligen Studienschwerpunkt „Sprache und Literatur Japans“ oder „Geschichte Japans“: Je nachdem, für welchen Schwerpunkt sich die Studierenden entscheiden, belegen sie die Modulteile *Sprachwissenschaft des Japanischen I* und *II* oder *Geschichte Japans I* und *II*. Das Modul vermittelt Grundlagenwissen über den jeweiligen Schwerpunkt der japanische Sprache und Literatur bzw. der Geschichte Japans sowie fachspezifische Theorien und Arbeitstechniken.

Vertiefung und Wahlveranstaltungen

Fachausbildung (Module JB-3, JB-4, JB-5):

Modul JB-3: Das Modul *Vertiefung* ist für alle Studierenden der Japanologie verpflichtend. Im Modulteil *Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie* werden Nachschlagewerke, Wörterbücher, Internetressourcen und andere Quellen und Medien in deutscher, japanischer und englischer Sprache vorgestellt sowie der fachgerechte Umgang eingeübt. Die *Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie* behandelt wechselnde Themen aus Bereichen wie modernes Japan, japanische Kultur und Gesellschaft und Japanwissenschaften.

Modul JB-4: Das *Wahlmodul Ostasien* enthält den (für Studierende des Schwerpunkts „Sprache und Literatur Japans“ verpflichtenden) Sprachkursteil *Japanisch Oberstufe II* mit den Modulteil *Textlektüre* und *Aufsatz und Konversation*. Weitere mögliche Veranstaltungen für dieses Modul sind (für Studierende des Schwerpunkts „Sprache und Literatur Japans“) die Grundlagenveranstaltung *Geschichte I* aus der Sektion „Geschichte Japans“ sowie (für alle Studierenden der Japanologie) Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Geschichte und Geistesgeschichte Chinas und Koreas innerhalb der Fakultät für Ostasienwissenschaften.

Modul JB-5: Im Modul *Spezialisierung* werden wechselnde Themen aus den Bereichen der japanischen Sprachwissenschaft und der Geschichte Japans angeboten. Je nach gewähltem Studienschwerpunkt belegen die Studierenden die *Seminare I* und *II* der Sektion „Sprache und Literatur Japans“ bzw. „Geschichte Japans“. Dabei wenden sie die Kenntnisse in wissenschaftlicher Methodik und Arbeitsweise aus dem Grundlagenstudium an.

Optionalbereich

Im 2-Fach-Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Der Optionalbereich vermittelt Kompetenzen, die sowohl für eine wissenschaftliche Tätigkeit als auch für den außeruniversitären Arbeitsmarkt qualifizieren. Die weitgehende Wahlfreiheit dient der persönlichen Profilbildung. Es werden fächerübergreifende Qualifikationen in den folgenden Gebieten vermittelt:

1. Fremdsprachen (zu den Japanischkursen im Optionalbereich s. den Punkt "Studienvoraussetzungen")
2. Kommunikation, Präsentation und Argumentation
3. Informationstechnologien
4. Interdisziplinäre und Studieneinheiten anderer Fächer
5. Praktikum
6. Schul- und unterrichtsbezogene Studieneinheiten.

In mindestens drei Gebieten des Optionalbereichs sind Studienleistungen für den erfolgreichen Abschluss der B.A.-Phase nachzuweisen. Die Angebote des Optionalbereichs finden Sie unter www.optionalbereich.de

Studienverlaufsplan

Folgende Module sind zu besuchen:

JA-1 Japanisch Grundstufe	[18 SWS 20 CP]
JA-2 Japanisch Mittelstufe	16 SWS 20 CP
JA-3 Japanisch Oberstufe I	4 SWS 6 CP
JA-4 Klassischjapanisch	4 SWS 6 CP
JB-1 Orientierung	4 SWS 6 CP
JB-2 Grundlagen*	4 SWS 5 CP
JB-3 Vertiefung	4 SWS 4 CP
JB-4 Wahlmodul	6 SWS 8 CP
JB-5 Spezialisierung*	4 SWS 10 CP

* Prüfungsrelevante Module

Möglicher Studienverlaufsplan:

B.A.	Module	SWS	CP
1WS	JA-1 Japanisch Grundstufe I (<i>Optionalbereich</i>)	9	(10)
	JB-1 Orientierung: Einführung in die Japanologie	2	2
	JB-1 Orientierung: Arbeitstechniken	2	4
1SS	JA-1 Japanisch Grundstufe II (<i>Optionalbereich</i>)	9	(10)
	*JB-2 Grundlagen I Sprachwissenschaft des Japanischen I oder Geschichte Japans I	2	2
2WS	JA-2 Japanisch Mittelstufe I	8	10
	JA-4 Klassischjapanisch I	2	3
	*JB-2 Grundlagen II Sprachwissenschaft des Japanischen II oder Geschichte Japans II	2	3
2SS	JA-2 Japanisch Mittelstufe II	8	10
	JA-4 Klassischjapanisch II	2	3
	JB-3 Vertiefung: Hilfsmittel	2	2
	JB-3 Vertiefung: Aktuelle Themen der Japanologie	2	2
3WS	JA-3 Japanisch Oberstufe I	4	6
	JB-4 Wahlmodul OAW I	2	2
	*JB-5 Spezialisierung I Seminar zum Sprachsystem I oder Seminar zur japanischen Geschichte I	2	5
3SS	JB-4 Wahlmodul OAW II Japanisch Oberstufe II oder Wahlmodul OAW II	4	6
	*JB-5 Spezialisierung II Seminar zur Sprachgeschichte I oder Seminar zur japanischen Geschichte II	2	5
	mündliche Prüfung	0	6
		(18+) 46	(20 +) 65 + 6

* Prüfungsrelevante Module: Näheres siehe Studienordnung, Abschnitt "B.A.-Prüfung"

Die Reihenfolge der Module JA-1, JA-2 und JA-3 (Japanisch Grund-, Mittel- und Oberstufe) ist strikt vorgegeben. Bedingung für die Teilnahme an einer bestimmten Stufe des Sprachkurses ist der erfolgreiche Abschluss der vorhergehenden Stufe. Die Belegung des Moduls JA-4 (Klassischjapanisch) ist nur möglich, wenn Kompetenzen in der modernen Sprache nachgewiesen werden, die in den ersten zwei Semestern vermittelt werden.

Besonderheiten des Japanologie-Studiums an der Ruhr-Universität

Der Studiengang Japanologie trägt in seiner Konzeption der besonderen Fächerkonstellation an der Ruhr-Universität Bochum Rechnung. Er ist – einmalig in Deutschland – in eine eigene Fakultät für Ostasienwissenschaften eingebettet. Seitens des Schwerpunktes Geschichte Japans bestehen traditionell enge Verbindungen mit der Fakultät für Geschichtswissenschaft. Für den Schwerpunkt Sprache und Literatur profitiert der Studiengang von der Kombinationsmöglichkeit mit anderen philologisch ausgerichteten Studiengängen an der Ruhr-Universität, welche von den Studierenden häufig genutzt wird.

Der Studiengang ist in dieser besonderen, interdisziplinären Ausrichtung einzigartig in Deutschland. Das breite Lehrangebot, das sowohl die Sozial- Wirtschafts- und Kulturgeschichte als auch die Sprach- und Literaturgeschichte Japans vom Altertum bis zur Gegenwart umfasst, gewinnt sein besonderes Profil durch die in der Bochumer Fächerkonstellation mögliche überregionale Erweiterung auf den gesamten Bereich Ostasien und interdisziplinäre Ergänzung auf der Basis einer engen Kooperation mit den Studiengängen Sinologie, Koreanistik und Allgemeine Geschichte.

Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Studierenden Japan nicht isoliert, sondern im ostasiatischen Kontext betrachten, wie es den vielfältigen transnationalen Verflechtungen des Raumes Ostasien angemessen ist. Das unabdingbare methodische Rüstzeug und die Sprachkenntnisse im Japanischen erwerben die Studierenden innerhalb des Studiengangs sowie ggf. durch die Nutzung der Lehrangebote der Fakultät für Geschichtswissenschaft.

Praktika & Auslandsaufenthalte

Während des Studiums sind keine Pflichtpraktika in der Studienordnung des Faches vorgesehen. Da Praktika aber eine sinnvolle Ergänzung zum Studium darstellen und es ermöglichen, Berufsfelder zu erkunden, wird dringend empfohlen, z. B. in der vorlesungsfreien Zeit, ein oder mehrere Praktika zu machen. Diese können, sofern sie den Vorgaben entsprechen, über den Optionalbereich kreditiert werden (www.rub.de/optionalbereich/).

Nach dem zweiten B.A.-Jahr absolviert der überwiegende Teil der Studierenden einen Auslandsaufenthalt zwischen 3 und 12 Monaten. Möglichkeiten dazu bieten z. B. der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) sowie Austauschabkommen mit unseren japanischen Partneruniversitäten Nihon Daigaku (Tōkyō), Fukushima Daigaku (Fukushima), Okayama Daigaku (Okayama), Keio Gijuku Daigaku (Tōkyō), Mie Daigaku (Mie), Kwansei Gakuin Daigaku (Hyōgo). Die Studierenden haben grundsätzlich die Möglichkeit, Credit Points an unseren japanischen Partneruniversitäten zu erwerben, die für unseren Studiengang anrechenbar sind.

Berufsmöglichkeiten

Der B.A.-Studiengang vermittelt auf Japan bezogene sprachliche, kulturwissenschaftliche und methodische Grundkompetenzen, vor allem in den Bereichen des japanbezogenen Allgemeinwissens, der modernen Sprache und vormodernen Sprachstufen, Literatur- und Sprachwissenschaft, Geschichte und Philosophie. Die hier vermittelten Grundqualifikationen sollen darüber hinaus zu einem forschungsnahen M.A.-Studium befähigen, welches auf das B.A.-Studium folgen kann.

Die Studiengänge sind nicht spezifisch arbeitsmarktorientiert. Für gute Chancen in verschiedenen Sparten des Arbeitsmarkts sorgen aber sowohl die vermittelten methodischen und analytischen Fertigkeiten als auch die sprachlichen und ostasienbezogenen interkulturellen und kommunikativen Kompetenzen. Sie stellen eine attraktive Qualifikation bei Bewerbungen in Diplomatie und Wirtschaft, im Medienbereich und Kulturaustausch, in der Stiftungsarbeit und in der Politik- und Wirtschaftsberatung dar.

Das gesamte Lehrangebot ist dahingehend konzipiert, den Absolventen vielfältig verwertbare Kompetenzen und Fähigkeiten, insbesondere in der zum europäischen Sprachraum entfernten Fremdsprache Japanisch, zu vermitteln.

Hinweis zum Masterstudium

In den M.A.-Studiengängen wird, aufbauend auf die im B.A.-Studium Japanologie erworbenen Grundqualifikationen, eine spezifische Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse angestrebt. Die Studierenden lernen, größere Zusammenhänge zwischen den Schwerpunktgebieten des Studiengangs zu überblicken, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden kompetent und forschungsnah anzuwenden und ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu reflektieren.

Die Inhalte des Master-Studiengangs Japanologie sind hauptsächlich über die geisteswissenschaftlichen Ausrichtungen der Lehrstühle vorgegeben (Linguistik, Literatur, Geschichte). Ziel ist die Erweiterung der im B.A.-Studium erworbenen fachlichen und methodischen Grundqualifikationen und somit eine substantielle Festigung der Fähigkeit, japanbezogene Fragestellungen in diesen Bereichen selbständig zu formulieren und zu erarbeiten. Die Schwerpunktsetzung durch Studierende knüpft in der Regel an die im B.A.-Spezialisierungsmodul vorgenommene Differenzierung von vormodernen und modernen Bereichen an. Dabei ist neben der Vertiefung von Quellen- und Methodenkompetenzen in diesen Bereichen auch die Erarbeitung übergreifender Bezüge zum jeweils anderen Bereich Teil der Lernziele. Es besteht Raum für

die Integration von fachübergreifenden Kenntnissen und erweiterter Methodenkompetenz. Eine individuelle Ausgestaltung der Schwerpunkte Linguistik und Geschichte ist möglich.

Weiterführende Links

Allgemein:

- Informationen zu Studiengängen in Deutschland
<http://www.studienwahl.de/>
- NC-Werte an NRW-Hochschulen
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/nc-nrw.htm>
- NC-Werte an der Ruhr-Universität
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/nc-werte.htm>
- Schülerprojekte der Ruhr-Universität
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/jungeuni/>
- Bewerbung und Einschreibung an der Ruhr-Universität
http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/einschre_detail.htm
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/sv_download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAFöG und mehr)
<http://www.akafoe.de/>
- International Office der Ruhr-Universität
<http://international.rub.de/intoff/>
- Career-Service der Ruhr-Universität
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/careerservice>
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/h-team.htm>
- Allgemeine Informationen zu Berufsmöglichkeiten
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

Fachlich:

- Homepage der Fakultät für Ostasienwissenschaften
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/>
- Homepage der Sektionen „Sprache und Literatur Japans“ und „Geschichte Japans“:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/sulj/>
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/gj/>

Bitte beachten Sie auch die weiterführenden Links auf den Seiten der Fakultät für Ostasienwissenschaften sowie der Sektionen „Sprache und Literatur Japans“ und „Geschichte Japans“!

Kontakt und Studieninformationen zum gesamten Fächerangebot der Ruhr-Universität: Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Impressum: Zentrale Studienberatung
Änderungsdatum: 20/10/2011